

REZENSION

Die Wandlerin

Mona Stärck



„Ein grandioses Ende“

Von Anna-Lena – LovelyBooks, Amazon, 24. April 2016

Format: Kindle Edition

Inhalt:

Die junge Wandlerin Mella ist die letzte ihrer Art. In einer Welt mit Elfen, Drachen, Menschen und Talkoon muss sie ihre Bestimmung und ihren Platz finden. Als die Drachen einen Angriff auf die Menschen planen, begibt sie sich mit ihren Freunden auf eine gefährliche Suche nach Verbündeten. Dabei kommt die Gefahr nicht nur von Seiten der Drachen und aber Mella ist schließlich nicht alleine...

Meinung:

„Die Wandlerin“ ist der erste Teil einer Fantasyreihe, in der, meiner Meinung nach, **viel Potenzial** steckt, daher bin ich bereits sehr gespannt auf die Fortsetzung und hoffe, dass diese bald beendet wird und erscheint. Mir fiel es relativ leicht in die Geschichte einzusteigen, nur mit den Namen bin ich anfangs nicht zu Recht gekommen bzw. ich habe manche nach dem Zuklappen des Buches wieder vergessen, schreiben könnte ich definitiv nicht alle :D. Das Lesen fand ich **sehr angenehm und ging locker voran**. Die Einteilung der Geschichte in 3 Bücher und damit 3 Prologen hat mich etwas verwirrt, weil es einfach unnötig war, allerdings wurde der Lesefluss dadurch nicht gestört.

Die Geschichte selbst ist **sehr spannend und abenteuerlich und enthält viel unerwartete Wendungen**, also mir hat das Lesen **viel Spaß** gemacht.

Die Charaktere waren charakterlich sehr unterschiedlich, daher gab es welche, die mir auf Anhieb sympathisch waren. Manche konnte ich schlecht durchschauen und wieder andere (die Bösen) mussten mir einfach unsympathisch sein :). Aber alles in allem waren die Protagonisten **sehr stimmig**. Die Geschichte wird teilweise aus verschiedenen Sichten erzählt, wobei ich auf einige hätte verzichten können, aber den Großteil erleben wir aus Mellas Sicht.

Mella ist eine Wandlerin und nach dem Tod der Mutter die letzte ihrer Art. Sie beherrscht als einzige das Drachenaugenauge, das ihre magischen Kräfte verstärkt, während andere durch es verrückt werden. Während ihrer Reise wächst sie an ihren Aufgaben und lernt noch mehr über ihre Art und ihre mögliche Rolle in der Welt. Eine sehr beeindruckende, mutige junge Frau, die sich den Mund nicht verbieten lässt. Einfach sehr sympathisch.

Fazit:

Ein **sehr schöner Auftakt** für eine Reihe, in der viel Potenzial steckt. Es ist eine Geschichte **über viele tolle Fantasiewesen, Magie, Vertrauen, aber auch voller Gefahren**. Bisher würde ich es nicht als Romantasy bezeichnen, sondern als sehr schöne Fantasy, die mich **überzeugen** konnte. Ich würde die Geschichte guten Gewissens weiter **empfehlen!**